

	<p>Objekt: Kniendes Mädchen (Kniende, Kneeling Girl)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Standbild/ Sitzbild</p> <p>Inventarnummer: B I 444</p>
--	---

Beschreibung

Die Bronzefigur kniet auf einem flachen Sockel. Ihre geöffneten Beine bilden ein Dreieck, dessen Form der Sockel aufnimmt. Mit aufrechtem Oberkörper schaut sie nach vorn, während sie mit angewinkelten Ellenbogen und abgespreizten Armen die Hände parallel zum Boden hält, als würde sie sich auf einer unsichtbaren Fläche abstützen. Der weibliche nackte Körper wirkt fast knabenhaft, die Gliedmaßen sind extrem schmal und überlang ausgebildet, der Kopf hingegen erscheint eher klein, wie es von Wilhelm Lehmbrucks Figuren, besonders seiner „Knienden“ (vgl. B II 47), bekannt ist. Augen und Lippen sind geschlossen und erwecken einen Eindruck der Konzentration. Durch den gewölbten Brustkorb bei eingezogenem Bauch scheint das Einatmen sichtbar zu werden. Die trotz der zierlichen Gliedmaßen kraftvolle, rhythmisch federnde Pose liegt abseits jeder Alltagsbewegung, vielleicht visualisiert sie die Suche nach Gleichgewicht. Haller lebte seit 1914 zumeist in Zürich, wo sich während des Ersten Weltkriegs eine Intellektuellen- und Künstlerszene versammelte und der Ausdruckstanz auf den Bühnen begeisterte. Hier sah er unter anderem Auftritte von Mary Wigman. Die Leidenschaft für den Tanz konnte Haller auch bei seinen winterlichen Aufenthalten in Berlin (1920–1923) nähren: Dort lernte er die Ballerina Carina Ari kennen, von der er eine Plastik anfertigte, die 1922 in der Wanderausstellung „Das schwedische Ballett“ gezeigt wurde (heute Atelier Hermann Haller, Zürich). Zwar stellt das „Kniende Mädchen“ mit seiner expressiven, ungewöhnlichen Pose keine namentlich bekannte Tänzerin dar, doch es verwundert nicht, dass sein Entstehen in jene tanzbegeisterte Zeit fällt. | Anja Pawel

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 132 x 72 x 64 cm,
Höhe x Breite x Tiefe: 132 x 72 x 64 cm,
Höhe: 132 cm, Breite: 72 cm, Tiefe: 64 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921-1922
	wer	Hermann Haller
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bronze
- Kniende Figur
- Mädchen